

# Smartphone in der Grundschule

**Beitrag von „Yennefer von Vengerberg“ vom 18. August 2023 12:18**

## Zitat von German

Na ja, ein Kollege hat mir eine App gezeigt, mit der er immer den genauen Aufenthaltsort seiner Kinder UND seiner Frau sah. Ich wusste nicht, dass es so etwas gibt und fand es sehr bedenklich.

Wenn das Einzelfälle sind, bin ich aber beruhigt.

Dafür braucht man nicht einmal eine bestimmte App. Man kann es kinderleicht über Maps (Navigation auf dem Handy) einstellen. Das haben mein Mann und ich auch gegenseitig eingestellt. Ich finde daran auch überhaupt nichts schlimmes.

Wenn einem von uns etwas passiert, dann wissen wir wenigstens wo der andere sich befindet. Und Liebschaften haben wir zum Glück auch nicht, die man verheimlichen muss.

Da mein Mann Itler ist, gehört Technik zu unserem Leben und auch zum Haus (Smartphone usw.)

## Zitat von Quittengelee

Ich würde auch keinem Drittklässler ein Smartphone in die Hand drücken, schon allein weil es mindestens einmal runterfallen wird, nicht ohne vorher in ausgelaufener Apfelschorle einzuweichen. Aber andere handhaben es offenbar anders.

Na wenn es danach geht, dürften die meisten Erwachsenen auch kein Smartphone haben. Meine Schwiegermutter hat schon 3 Handys in die Toilette fallen lassen. Gefühlt jeder fünfte Erwachsene hat Kratzer auf seinem Display.

Und zusätzlich alle Drittklässler über einen Kamm scheren würde ich auch nicht. Mein Zweitklässler Sohn geht sehr gut und vorsichtig mit Technik um, einfach weil er damit aufwächst (Nicht seit der Geburt). Genauso wie er mit Tieren vorsichtig umgeht, weil er auch hier den Umgang seit seiner Geburt hat.